

CECONOMY

QUARTALSMITTEILUNG
Q3/9M
2016/17

3	Aufteilung der METRO GROUP vollzogen
3	Das sind wir
3	Erwerb von rund 24 % an FNAC DARTY S.A
3	Positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im 3. Quartal
4	Überblick
5	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
5	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
10	Nicht fortgeführte Aktivitäten
11	Ereignisse nach dem Quartalsstichtag
11	Ausblick
12	Standorte
13	Überleitung Sonderfaktoren fortgeführte Aktivitäten
15	Überleitung Sachverhalte Sonderfaktoren
19	KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
19	Gewinn- und Verlustrechnung
20	Bilanz
21	Kapitalflussrechnung
22	Segmentberichterstattung Q3 2016/17
23	Segmentberichterstattung 9M 2016/17
24	Finanzkalender
24	Impressum
24	Disclaimer

Aufteilung der METRO GROUP vollzogen

Am 12. Juli 2017 hat das Amtsgericht Düsseldorf die Ausgliederung und Abspaltung des Geschäftsbereichs Großhandel und Lebensmittel-Einzelhandel in das Handelsregister eingetragen. Damit wurde die Ausgliederung und Abspaltung rechtlich wirksam. Am 13. Juli 2017 wurde die CECONOMY AG (ehemals METRO AG) erstmals eigenständig an der Börse notiert. Die Umfirmierung der METRO AG in die heutige CECONOMY AG erfolgte am 11. August 2017.

Die vorliegende Quartalsmitteilung zum 30. Juni 2017 wurde demnach von der heutigen CECONOMY AG (ehemals METRO AG) aufgestellt. Im Folgenden wird grundsätzlich die zum Veröffentlichungszeitpunkt dieser Quartalsmitteilung, dem 31. August 2017, gültige Firmierung CECONOMY AG bzw. für den gesamten Konzern CECONOMY verwendet, sofern nicht in Ausnahmefällen explizit hiervon abgewichen wird. Der Consumer Electronics-Bereich, bestehend im Wesentlichen aus der Vertriebslinie Media-Saturn inklusive der relevanten Holdingfunktionen, wird als fortgeführte Aktivität der CECONOMY ausgewiesen. Zu den nicht fortgeführten Aktivitäten der CECONOMY zählen vor allem die Vertriebslinien METRO Cash & Carry und Real einschließlich Immobilien sowie die damit verbundenen Steuerungs- und Serviceaktivitäten.

Das sind wir

CECONOMY ist die führende Plattform für Unternehmen, Konzepte und Marken im Bereich Consumer Electronics in Europa. Diese Marktposition von CECONOMY basiert insbesondere auf den starken Marken MediaMarkt und Saturn.

Mit über zwei Milliarden Kundenkontakten pro Jahr geben die Unternehmen der CECONOMY Verbrauchern Orientierung und bieten ihnen Lösungen an, um ein effizientes digitales Leben führen zu können und die Möglichkeiten innovativer Technologien bestmöglich zu nutzen. Hierzu entwickelt CECONOMY neue Konzepte und Geschäftsmodelle, die entscheidenden Mehrwert für Verbraucher bieten und neue wirtschaftliche Erfolgspotenziale für das Unternehmen und seine Aktionäre erschließen. Gleichzeitig gilt es, das bestehende Multi-Channel-Geschäft der Marken MediaMarkt und Saturn weiter zu optimieren.

Digitalisierung und Technologie sind für CECONOMY und ihre Tochtergesellschaften die Treiber und die Grundlage, um als Marktführer weiter den Wandel anzutreiben und ihrem Anspruch gerecht zu werden, das Leben ihrer Kunden in der digitalen Welt möglichst einfach zu machen.

Die finanzielle Situation der CECONOMY zeichnet sich durch stabile Investment-Grade-Ratings sowohl von Moody's als auch Scope aus.

Erwerb von rund 24 % an FNAC DARTY S.A.

Wir steuern aktiv die Konsolidierung des Consumer Electronics-Markts, um unsere führende Stellung in Europa voranzutreiben. Aus diesem Grund haben wir am 26. Juli 2017 eine Vereinbarung zum Erwerb von ca. 24,33% der zum 30. Juni 2017 ausgegebenen Aktien an der FNAC DARTY S.A. von ARTEMIS S.A. unterzeichnet. Der Vollzug der Transaktion erfolgte am 24. August 2017.

Mit dem Erwerb partizipiert CECONOMY am französischen Markt, einem attraktiven Consumer Electronics-Segment mit jährlichen Umsätzen in Höhe von rund 30 Mrd. €. Mit einem Marktanteil von ca. 23% ist FNAC DARTY, hervorgegangen aus dem Zusammenschluss von FNAC und DARTY im Jahr 2016, als größter Anbieter für Verbraucherelektronik am französischen Markt führend. Bislang ist Frankreich einer der wenigen großen Märkte in Europa, in denen CECONOMY noch nicht präsent ist.

Positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im 3. Quartal

- Umsatz der fortgeführten Aktivitäten stieg um 1,1% bzw. 2,7% auf vergleichbarer Fläche; Deutschland legte um 1,3% bzw. flächenbereinigt deutlich um 5,8% zu.
- EBIT vor Sonderfaktoren der fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich um 23 Mio. € auf –61 Mio. €.
- Den Anteilseignern der CECONOMY AG zustehendes Periodenergebnis vor Sonderfaktoren aus fortgeführten Aktivitäten steigt um 16 Mio. € auf –38 Mio. €.
- Ergebnis je Aktie vor Sonderfaktoren aus fortgeführten Aktivitäten steigt auf –0,12 € von –0,16 € im Vorjahreszeitraum.

Überblick

Q3 2016/17^{1, 2}

Mio. €	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Abw.
Umsatz	4.689	4.739	1,1%
Deutschland	2.218	2.248	1,3%
International	2.471	2.492	0,8%
Internationaler Umsatzanteil	52,7%	52,6%	-
EBITDA ³	-26	-4	85,1%
EBIT	-100	-91	9,7%
EBIT ³	-83	-61	27,2%
Ergebnis vor Steuern (EBT) ³	-92	-72	21,4%
Periodenergebnis ^{4, 5}	-24	132	-
Periodenergebnis ^{3, 4, 5}	79	52	-34,0%
Ergebnis je Aktie [€] ⁵	-0,07	0,41	-
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten [€] ³	-0,16	-0,12	25,0%
Ergebnis je Aktie [€] ^{3, 5}	0,24	0,16	-34,0%
Investitionen	87	79	-8,8%
Standorte ⁶	1.017	1.041	2,4%

¹ Aus fortgeführten Aktivitäten.

² Für Steuerungskennzahlen siehe METRO GROUP Geschäftsbericht 2015/16 auf den Seiten 54-55 sowie in den Fußnoten zu den Tabellen auf den Seiten 102-103.

³ Vor Sonderfaktoren.

⁴ Den Anteilseignern der METRO AG (CECONOMY AG) zuzurechnendes Periodenergebnis.

⁵ Enthält nicht fortgeführte Aktivitäten.

⁶ Zum Stichtag 30. Juni.

9M 2016/17^{1, 2}

Mio. €	9M 2015/16	9M 2016/17	Abw.
Umsatz	16.838	16.891	0,3%
Deutschland	8.008	8.089	1,0%
International	8.831	8.802	-0,3%
Internationaler Umsatzanteil	52,4%	52,1%	-
EBITDA ³	431	402	-6,7%
EBIT	222	189	-14,8%
EBIT ³	259	228	-11,9%
Ergebnis vor Steuern (EBT) ³	247	216	-12,4%
Periodenergebnis ^{4, 5}	460	463	0,7%
Periodenergebnis ^{3, 4, 5}	389	457	17,5%
Ergebnis je Aktie [€] ⁵	1,41	1,42	0,7%
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten [€] ³	0,30	0,22	-26,7%
Ergebnis je Aktie [€] ^{3, 5}	1,19	1,40	17,5%
Investitionen	229	194	-15,3%
Standorte ⁶	1.017	1.041	2,4%

¹ Aus fortgeführten Aktivitäten.

² Für Steuerungskennzahlen siehe METRO GROUP Geschäftsbericht 2015/16 auf den Seiten 54-55 sowie in den Fußnoten zu den Tabellen auf den Seiten 102-103.

³ Vor Sonderfaktoren.

⁴ Den Anteilseignern der METRO AG (CECONOMY AG) zuzurechnendes Periodenergebnis.

⁵ Enthält nicht fortgeführte Aktivitäten.

⁶ Zum Stichtag 30. Juni.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Steuerungsrelevante Leistungskennzahlen

CECONOMY wird grundsätzlich mit Leistungskennzahlen – ermittelt entsprechend den Vorgaben der IFRS (International Financial Reporting Standards) – gesteuert. Darüber hinaus finden alternative Leistungskennzahlen Anwendung, unter anderem das flächenbereinigte Umsatzwachstum in Lokalwährung (im Folgenden „flächenbereinigtes Umsatzwachstum“), das EBIT vor Sonderfaktoren, das EBITDA vor Sonderfaktoren und die Nettoverschuldung. Nähere Ausführungen zu den steuerungsrelevanten Leistungskennzahlen befinden sich im METRO GROUP Geschäftsbericht 2015/16 auf den Seiten 54–55 sowie in den Fußnoten zu den Tabellen auf den Seiten 102–103.

Umsatz

Der **Umsatz** im 3. Quartal erhöhte sich um 1,1% auf 4,74 Mrd. € bzw. 2,7% auf vergleichbarer Fläche.

Der Quartalsumsatz in Deutschland erhöhte sich um 1,3% (auf vergleichbarer Fläche 5,8%); Westeuropa war mit –0,5% leicht rückläufig (auf vergleichbarer Fläche –1,1%); Osteuropa verzeichnete einen deutlichen Zuwachs von 5,1% (auf vergleichbarer Fläche 3,9%).

Der Erfolg der Multi-Channel-Strategie schlug sich in kräftigem Anstieg des **Online-Umsatzes** um 16% im 3. Quartal nieder. Der Online-Umsatz trug 10,6% zum Gesamtumsatz bei. Die Pick-up-Quote war mit 41% auf einem anhaltend hohen Niveau.

Der Quartalsumsatz im Geschäftsfeld **Services & Solutions** legte um 2,3% zu und erreichte einen Anteil von 6,5% am Gesamtumsatz.

Mio. €	Q3 2015/16	Q3 2016/17
Umsatz gesamt in € (wie berichtet)	4.689	4.739
Umsatz gesamt währungsbereinigt ¹	4.688	4.737
Umsatz, der in Q3 2016/17 nicht zum Like-for-Like-Panel gehört ²	295	226
Umsatz flächen- und währungsbereinigt	4.393	4.511

¹ Der währungsbereinigte Umsatz des Vorjahres ermittelt sich durch Umrechnung des im Vorjahr berichteten Umsatzes zum Durchschnittskurs des aktuellen Geschäftsjahres.

² Nicht zum Like-for-Like-Panel zählen unter anderem Neueröffnungen, Anlaufzweigen, Schließungen, Querschnittsgesellschaften und wesentliche Umbauten.

Ergebnis

Das **EBIT** inklusive Holdingkosten erreichte im 3. Quartal –91 Mio. € (Vorjahresquartal: –100 Mio. €). Vor Sonderfaktoren verbesserte sich das EBIT um 23 Mio. € gegenüber dem Vorjahresquartal auf –61 Mio. €, auch unterstützt durch eine deutliche Verbesserung der Bruttomarge um 0,7 Prozentpunkte auf 20,2% vom Umsatz.

Positive Effekte im Ergebnis ergaben sich durch ein robustes Online-Geschäft, strikte Kostendisziplin sowie geringeren Marketingaufwand. Während Deutschland und Spanien ihr Ergebnis verbesserten, verschlechterte sich insbesondere Italien.

Das **Finanzergebnis** verschlechterte sich im 3. Quartal um 3 Mio. € und betrug –11 Mio. €. Maßgeblich für die leichte Verschlechterung waren Wechselkurseffekte. Im Wesentlichen setzte sich das Finanzergebnis aus dem Zinsergebnis mit –5 Mio. € und dem übrigen Finanzergebnis in Höhe von –7 Mio. € zusammen.

Das **Ergebnis vor Steuern** verbesserte sich im 3. Quartal um 7 Mio. € auf –102 Mio. €. Vor Sonderfaktoren belief sich das Ergebnis vor Steuern auf –72 Mio. € (Vorjahresquartal: –92 Mio. €).

Die Ermittlung des ausgewiesenen Steueraufwands erfolgt nach den Vorschriften zur Zwischenberichterstattung unter Anwendung des sogenannten integralen Ansatzes. Die Grundlage für die Berechnung bildet die aktuelle Unternehmensplanung zum Geschäftsjahresende. Durch die Gegenüberstellung von Steueraufwand zu Vorsteuerergebnis ergibt sich in einem ersten Schritt die erwartete Konzernsteuerquote für den Gesamtkonzern.

Im Einklang mit den anzuwendenden IFRS-5-Vorschriften sind analog auch die Steuerquoten für den fortgeführten und nicht fortgeführten Bereich zu ermitteln. Durch Anwendung dieser Quoten auf das jeweilige Vorsteuerergebnis des 9-Monats-Zeitraums ergibt sich der ausgewiesene Steueraufwand. Die ausgewiesene Steuerquote des 3. Quartals ergibt sich rein rechnerisch aus der Differenz der kumulierten neun Monatswerte zu kumulierten sechs Monatswerten. Die vorgenannten kumulierten Werte wurden aus dem integralen Ansatz ermittelt.

Die Steuerquote des berichteten **Steueraufwands** betrug über den 9-Monats-Zeitraum 74,8%. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres ergab sich eine Steuerquote von 47,4%. Vor Sonderfaktoren lag die Steuerquote bei 52,2% (Vorjahr: 43,7%). Nachdem sich die Steuerquote im 1. Halbjahr auf 56,2% belief, ergibt sich für das 3. Quartal rein rechnerisch ein berichteter Steuerertrag von 24 Mio. € (Vorjahresquartal: 25 Mio. €). Vor Sonderfaktoren ergab sich für das 3. Quartal ein Steuerertrag von 29 Mio. € (Vorjahresquartal: 23 Mio. €).

Das **Periodenergebnis** der fortgeführten Aktivitäten stieg im 3. Quartal um 7 Mio. € und erreichte –78 Mio. €. Vor Sonderfaktoren verbesserte sich das Periodenergebnis um 26 Mio. € auf –43 Mio. €. Das Periodenergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten stieg mit Fortsetzung der unter IFRS 5 ausgesetzten Abschreibung von 46 Mio. € auf 207 Mio. €. Vor Sonderfaktoren mit Fortsetzung der unter IFRS 5 ausgesetzten planmäßigen Abschreibung sank das Periodenergebnis von 136 Mio. € auf 90 Mio. €.

Das Periodenergebnis der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im Berichtszeitraum insgesamt 130 Mio. € (Vorjahresquartal: –38 Mio. €).

Somit ergab sich ein **Ergebnis je Aktie** der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten von 0,41 € gegenüber –0,07 € im Vorjahresquartal. Bereinigt um Sonderfaktoren mit Fortsetzung der unter IFRS 5 ausgesetzten planmäßigen Abschreibung lag das Ergebnis je Aktie der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten bei 0,16 € (Vorjahresquartal: 0,24 €).

Sonderfaktoren

Für den fortgeführten Bereich entstanden EBIT-Sonderfaktoren im 3. Quartal in Höhe von 30 Mio. € gegenüber 17 Mio. € im Vorjahr. Diese resultierten im Wesentlichen aus der Restrukturierung in Russland, den letzten Schließungen und Integrationen von redcoon Landesgesellschaften sowie dem Start eines gruppenweiten Effizienzsteigerungsprojekts.

Im nicht fortgeführten Bereich beinhaltete das EBIT Sonderfaktoren im 3. Quartal in Höhe von 14 Mio. € insbesondere für Standortschließungen und Kosten für die Spaltung der METRO GROUP in zwei unabhängige Unternehmen.

Investitionen

Die **Investitionen** des fortgeführten Bereichs der CECONOMY beliefen sich im 3. Quartal 2016/17 auf 79 Mio. € (Vorjahresquartal: 87 Mio. €).

Bilanz

Die Bilanzsumme der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten hat sich gegenüber dem Geschäftsjahresende am 30. September 2016 um 0,1 Mrd. € auf 25,1 Mrd. € erhöht. Im Jahresvergleich zum 30. Juni 2016 hat sich die Bilanzsumme um 0,2 Mrd. € vermindert.

Das Eigenkapital der CECONOMY beträgt zum 30. Juni 2017 ohne Berücksichtigung der Spaltung 5,4 Mrd. €. Im Rahmen der Spaltung der METRO GROUP (jetzt: CECONOMY) wurde nach dem entsprechenden Beschluss der Hauptversammlung der METRO AG (jetzt: CECONOMY AG) vom 6. Februar 2017 eine Verbindlichkeit aus Sachausschüttung angesetzt. Diese Verbindlichkeit ist gemäß IFRIC 17 zum beizulegenden Zeitwert anzusetzen, während die abgehenden Vermögenswerte und Schulden der nicht fortgeführten Aktivitäten zu fortgeführten Buchwerten bewertet sind. Zum 30. Juni 2017 wurde die Verbindlichkeit neu bewertet.

Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Verbindlichkeit fand ein Bewertungsverfahren des Levels 2 des IFRS 13 Anwendung, bei dem die Ableitung des beizulegenden Zeitwerts aus Marktdaten erfolgt. Hierfür wurde im ersten Schritt auf den Börsenwert der neuen METRO Wholesale & Food Specialist AG Aktie abgestellt, der sich mit Börsengang am 13. Juli 2017 gebildet hat. Im zweiten Schritt wurde der Börsenwert auf Grundlage der Entwicklung des Gesamtbörsenwerts der damaligen METRO AG (jetzt: CECONOMY AG) vor Börsengang der METRO Wholesale & Food Specialist AG zum Stichtag 30. Juni 2017 ermittelt. Im Ergebnis ergab sich ein beizulegender Zeitwert für die Verbindlichkeit aus Sachausschüttung in Höhe von 5,88 Mrd. €. Die Verminderung der Verbindlichkeit um 2,28 Mrd. € im Vergleich zum Vorquartal ergibt sich insbesondere aus dem Wechsel des Bewertungsverfahrens, da zum 31. März 2017 der Bilanzierung noch ein auf der eigenen Unternehmensplanung beruhendes Bewertungsgutachten zugrunde lag (Bewertungsverfahren des Levels 3). Die Verminderung der Verbindlichkeit hat als rein temporärer nicht liquiditätswirksamer Effekt das Eigenkapital erhöht. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeit aus Sachausschüttung weist die Konzernbilanz der CECONOMY zum 30. Juni 2017 ein negatives Eigenkapital von –0,4 Mrd. € aus. Nach Vollzug der Spaltung wird das Eigenkapital durch den dann auszuweisenden Spaltungsgewinn wieder positiv.

Die bilanzielle Nettoverschuldung nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Geldanlagen mit den Finanzschulden (inklusive Finanzierungs-Leasing-

Verhältnissen) betrug zum 30. Juni 2017 –0,5 Mrd. € (Netto-Guthaben). Der vergleichbare Wert zum 30. Juni 2016 lag ebenfalls bei –0,5 Mrd. € (Netto-Guthaben).

Cashflow

Der Cashflow der **betrieblichen Tätigkeit** fortgeführter Aktivitäten der CECONOMY führte von Oktober 2016 bis Juni 2017 zu einem Mittelzufluss von 111 Mio. €. Dies vergleicht sich mit einem Mittelzufluss von 170 Mio. € im Vorjahr, der allerdings eine Rückzahlung einer Forderung gegenüber einer Unterstützungskasse von rund 220 Mio. € enthält. Bereinigt um diesen Effekt verbesserte sich der Cashflow um 161 Mio. €.

Im Cashflow enthalten ist eine im Wesentlichen saisonal bedingte Veränderung des **Nettobetriebsvermögens** in Höhe von –66 Mio. € im 9-Monats-Zeitraum, was eine deutliche Verbesserung gegenüber –266 Mio. € im gleichen Zeitraum des Vorjahres darstellt. Maßgeblich zu dieser Verbesserung haben höhere Verbindlichkeiten sowie geringere Forderungen gegenüber Lieferanten beigetragen.

Der Cashflow aus **Investitionstätigkeit** fortgeführter Aktivitäten betrug –210 Mio. € gegenüber –225 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist unter anderem auf geringere Ausgaben für Unternehmensakquisitionen zurückzuführen, die im Vorjahr 30 Mio. € betragen und insbesondere durch den Kauf von RTS angefallen sind.

Der Cashflow aus **Finanzierungstätigkeit** fortgeführter Aktivitäten weist einen Mittelabfluss von 103 Mio. € auf (9M 2015/16: Mittelabfluss von 361 Mio. €). Der geringere Mittelabfluss resultiert insbesondere aus der Begebung eines Schuldscheindarlehens im März 2017 in Höhe von rund 250 Mio. €. In dem Cashflow enthalten sind außerdem Gewinnausschüttungen von –360 Mio. € gegenüber –372 Mio. € im Vorjahr.

Zusammen mit einem **Cashflow der nicht fortgeführten Aktivitäten** in Höhe von –386 Mio. € (9M 2015/16: –2.399 Mio. €) sowie **Wechselkurseffekten** von –22 Mio. € (9M 2015/16: –8 Mio. €) sanken die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um –610 Mio. € gegenüber –2.823 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Media-Saturn

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		Flächenbereinigt (lokale Währung)	
	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17
Gesamt	4.689	4.739	1,5%	1,1%	-1,7%	0,0%	3,2%	1,0%	1,2%	2,7%
Deutschland	2.218	2.247	7,4%	1,3%	0,0%	0,0%	7,4%	1,3%	3,8%	5,8%
Westeuropa (ohne Deutschland)	1.898	1.890	-2,3%	-0,5%	-0,5%	-0,1%	-1,8%	-0,3%	-2,8%	-1,1%
Osteuropa	573	602	-6,5%	5,1%	-11,7%	0,8%	5,1%	4,2%	-3,5%	3,9%

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		Flächenbereinigt (lokale Währung)	
	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17
Gesamt	16.838	16.891	1,1%	0,3%	-1,2%	0,1%	2,3%	0,2%	0,7%	0,8%
Deutschland	8.008	8.089	4,6%	1,0%	0,0%	0,0%	4,6%	1,0%	2,5%	2,4%
Westeuropa (ohne Deutschland)	6.825	6.716	1,0%	-1,6%	0,1%	-0,1%	0,9%	-1,5%	-0,4%	-1,9%
Osteuropa	2.006	2.086	-10,6%	4,0%	-8,7%	0,9%	-1,9%	3,2%	-2,3%	3,9%

Während im 3. Quartal 2016/17 der **Umsatz** um 1,1% auf 4,74 Mrd. € anstieg, lag er auf vergleichbarer Fläche um 2,7% über dem Vergleichswert. Das Zurückbleiben des Gesamtumsatzwachstums hinter dem flächenbereinigten Umsatzwachstum ist insbesondere auf die Restrukturierung von redcoon und den damit verbundenen Ausschluss aus dem Like-for-Like Panel zurückzuführen. Erwartungsgemäß wird sich diese Abweichung aufgrund der abgeschlossenen Restrukturierung von redcoon in den kommenden Quartalen deutlich verringern.

Im 3. Quartal erzielten die beiden Vertriebsmarken MediaMarkt und Saturn einen Umsatzanstieg von 33% im **Online-Geschäft**. Der Online-Umsatz im Konzern inklusive redcoon stieg um 16% und machte mit insgesamt 504 Mio. € 10,6% des Gesamtumsatzes aus. Der Vergleichswert lag im Vorjahr bei 9,3%. Zum Umsatzwachstum hat abermals unsere Pick-up-Option (Abholung von online bestellten Waren im Markt) beigetragen, die in 41% aller online generierten Transaktionen gewählt wurde. Positiv sowohl auf den Umsatz als auch auf die Bruttomarge hat sich auch die Aktion „5 Jahre MediaMarkt Online Shop Deutschland“ ausgewirkt.

Ebenfalls haben sich die Umsätze im Bereich **Services & Solutions** positiv entwickelt. Sie lagen im 3. Quartal mit 306 Mio. € um 2,3% höher als im Vorjahresquartal und machten 6,5% des Gesamtumsatzes von Media-Saturn aus. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch den Ausbau der sogenannten „SmartBars“, die mittlerweile in 565 Märkten Reparaturservices und weitere Dienstleistungen anbieten. Starkes Wachstum verzeichneten auch die Bereiche Mobilfunkverträge sowie Finanzierungen.

Unsere beiden **Kundenbindungsprogramme**, der MediaMarkt Club und die Saturn Card, haben sich abermals sehr erfreulich entwickelt. Während der MediaMarkt Club Deutschland im 3. Quartal rund 460.000 neue Mitglieder hinzugewonnen hat und nunmehr 2,8 Millionen Mitglieder zum 30. Juni 2017 zählt, betrug die Anzahl der Mitglieder der erst kürzlich eingeführten Saturn Card in Deutschland 265.000 Mitglieder. Über alle Länder hinweg betrug die Gesamtzahl der Mitglieder in Kundenbindungsprogrammen über 13 Millionen zum 30. Juni 2017.

Am Ende des 3. Quartals lag die Gesamtzahl unserer **Standorte** bei 1.041. Insgesamt wurden sieben Standorte neu eröffnet – davon befinden sich vier in MAKRO-Standorten in Belgien. Weitere Neueröffnungen gab es in Spanien, Griechenland und der Türkei. Schließungen gab es keine. Neben Maßnahmen zur Flächenreduktion bei bestehenden Märkten hat die kleinere Flächengröße dieser Neueröffnungen die durchschnittliche Verkaufsfläche über alle Standorte hinweg um 3,5% auf 2.843 Quadratmeter reduziert. Am Ende des 3. Quartals des Vorjahres 2015/16 betrug diese noch 2.947 Quadratmeter.

Im 3. Quartal 2016/17 stieg in **Deutschland** der Umsatz um 1,3% auf 2,25 Mrd. €. Dies entspricht auf vergleichbarer Fläche, wie bereits oben erwähnt ohne redcoon, einem deutlichen Zuwachs von 5,8%. Das starke Wachstum auf vergleichbarer Fläche in Deutschland war insbesondere durch steigende Verkaufszahlen in den Bereichen Weiße Ware und Mobilfunk getrieben. Darüber hinaus trugen Erlöse im Bereich TV-Receiver, aufgrund der Umstellung von analogem auf digitales Kabelfernsehen, zum Umsatzanstieg bei.

Im 3. Quartal waren die Umsätze in **Westeuropa** in Höhe von 1,89 Mrd. € mit –0,5% bzw. –1,1% auf vergleichbarer Fläche leicht rückläufig. Wie bereits im 2. Quartal 2016/17 waren auch im 3. Quartal 2016/17 vor allem die Länder Italien und Schweiz für den Umsatzrückgang verantwortlich. Insbesondere schlugen sich in diesen beiden Ländern gesunkene Kundenfrequenzen in den Märkten nieder, die nicht durch einen Anstieg des Online-Umsatzes kompensiert werden konnten. Italien litt zudem wie auch im vorherigen Quartal unter einem aggressiven und von Werbekampagnen geprägten Marktumfeld. Ein Umsatzplus in Spanien konnte die Rückgänge in diesen beiden Ländern nicht vollständig kompensieren.

Im 3. Quartal 2016/17 erzielten wir in **Osteuropa** einen Umsatzanstieg von 5,1% auf 0,6 Mrd. € bzw. von 3,9% auf vergleichbarer Fläche. Die insgesamt starke Nachfrage nach Consumer Electronics und ein verbessertes Category Management führten in der Türkei abermals zu Umsatzwachstum, das die weiterhin rückläufige Entwicklung in Russland überkompensierte.

Mio. €	9M 2015/16	9M 2016/17	Abw.	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Abw.
EBIT	238	216	-9,3%	-94	-83	11,8%
EBIT vor Sonderfaktoren	275	253	-8,1%	-77	-55	28,3%
Investitionen	229	193	-15,6%	87	78	-9,6%

Das **EBIT vor Sonderfaktoren** betrug im 3. Quartal –55 Mio. € und entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahresquartal um 22 Mio. € auch unterstützt durch eine deutliche Verbesserung der Bruttomarge (Verhältnis Bruttoergebnis vom Umsatz zum Gesamtumsatz) um 0,7 Prozentpunkte auf 20,2%. Diese trug maßgeblich zur Verringerung des Rückstands aus dem 1. Halbjahr 2016/17 bei.

Das starke Umsatzwachstum im Online-Bereich ebenso wie strikte Kostendisziplin wirkten sich positiv auf die Profitabilität von Media-Saturn aus. Zudem erzielten wir durch unsere Kundenbindungsprogramme einen noch stärker fokussierten Einsatz der Werbemittel, der neben weiteren gezielten Effizienzmaßnahmen zur Reduzierung des Marketingaufwands beitrug.

In **Deutschland** hat sich das Ergebnis deutlich verbessert. Neben einem starken Wachstum des online generierten Umsatzes und noch stärker fokussierten Marketingaktivitäten spiegelt sich hier vor allem der starke Absatz von Produkten aus dem Bereich Weiße Ware wider.

In **Westeuropa** hat sich ergebnisseitig insbesondere Spanien positiv entwickelt. Hierzu trugen ein deutlicher Umsatzzanstieg bei Services & Solutions sowie ein geringerer Marketingaufwand bei. Die erfreuliche Entwicklung in Spanien konnte jedoch nicht den Ergebnisrückgang in Italien aufwiegen. Aufgrund von striktem Kostenmanagement und der geringeren Preisaggressivität im Wettbewerb hatte der vorher erwähnte Umsatzrückgang in der Schweiz im Gegensatz zu Italien keinen bedeutenden Einfluss auf das Landesergebnis.

In **Osteuropa** wurde ein leichter Ergebnisrückgang in Russland durch einen Ergebnisanstieg in der Türkei überkompensiert.

Im 3. Quartal fielen **Sonderfaktoren** in Höhe von 28 Mio. € an. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Restrukturierung in Russland, den letzten Schließungen und Integrationen von redcoon Landesgesellschaften sowie dem Start eines gruppenweiten Effizienzsteigerungsprojekts.

Das **berichtete EBIT** betrug im 3. Quartal –83 Mio. €, was einer Verbesserung von 11 Mio. € zum Vorjahr entspricht.

Sonstige (fortgeführte Aktivitäten)

Mio. €	9M 2015/16	9M 2016/17	Abw.	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Abw.
Umsatz	-	0	-	-	0	-
EBIT	-16	-27	-64,7%	-6	-8	-17,3%
EBIT vor Sonderfaktoren	-16	-25	-51,0%	-6	-5	17,1%
Investitionen	-	1	-	-	1	-

Das Segment Sonstige umfasst insbesondere die Tätigkeiten der CECONOMY AG als strategische Führungsholding sowie die Aktivitäten kleinerer Gesellschaften.

Im 3. Quartal wurden keine nennenswerten Umsätze in diesem Segment generiert. Das EBIT vor Sonderfaktoren betrug –5 Mio. €, was einem leichten Anstieg von 1 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert entspricht. Im Berichtszeitraum sind Sonderfaktoren in Höhe von 2 Mio. € angefallen. Das berichtete EBIT betrug somit –8 Mio. €.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Die nicht fortgeführten Aktivitäten der CECONOMY werden in der Quartalsmitteilung zum 30. Juni 2017 seit der Beschlussfassung der Hauptversammlung über die Spaltung gemäß IFRS 5 – Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche – bilanziert und bewertet. Relevant für die Steuerung der Aktivitäten sind jedoch weiterhin die oben auf Seite 5 beschriebenen steuerungsrelevanten Kennzahlen ohne Berücksichtigung einer IFRS-5-Bewertung. Aufgrund dessen werden für die nicht fortgeführten Aktivitäten sowohl die berichteten – sich nach IFRS 5 ergebenden – Werte als auch die steuerungsrelevanten Werte angegeben, die sich ohne eine Bewertung gemäß IFRS 5 ergeben hätten, somit die Werte vor Sonderfaktoren und mit Fortsetzung der gemäß IFRS 5 ausgesetzten planmäßigen Abschreibung auf abnutzbare Vermögenswerte.

Umsatz

Der flächen- und währungsbereinigte Umsatz stieg im 3. Quartal 2016/17 spürbar um 2,6%. Hierzu haben sowohl METRO Cash & Carry als auch Real positiv beigetragen. Unterstützt wurde diese Entwicklung von der Osterverschiebung. In lokaler Währung konnte der Umsatz um 3,7% zulegen. Die Wechselkurseffekte waren positiv. Insgesamt lag der Umsatz mit 9,3 Mrd. € um 4,9% deutlich über dem Vorjahresniveau.

Mio. €	Q3 2015/16	Q3 2016/17
Umsatz gesamt in € (wie berichtet)	8.900	9.334
Umsatz gesamt währungsbereinigt ¹	8.996	9.328
Umsatz, der in Q3 2016/17 nicht zum Like-for-Like-Panel gehört ²	765	887
Umsatz flächen- und währungsbereinigt	8.231	8.441

¹ Der währungsbereinigte Umsatz des Vorjahres ermittelt sich durch Umrechnung des im Vorjahr berichteten Umsatzes zum Durchschnittskurs des aktuellen Geschäftsjahres.

² Nicht zum Like-for-Like-Panel zählen unter anderem Neueröffnungen, Anlaufaffiliaten, Schließungen, Querschnittsgesellschaften und wesentliche Umbauten.

Ergebnis

Das **EBIT** der nicht fortgeführten Aktivitäten der CECONOMY lag im 3. Quartal 2016/17 bei 385 Mio. € (Q3 2015/16: 64 Mio. €) und beinhaltet Sonderfaktoren in Höhe von 14 Mio. € (Q3 2015/16: 172 Mio. €) insbesondere für Standortschließungen und Kosten für die Spaltung der METRO GROUP. Das EBIT vor Sonderfaktoren und mit Fortsetzung der gemäß IFRS 5 ausgesetzten planmäßigen Abschreibung erreichte 226 Mio. € (Q3 2015/16: 237 Mio. €). Der Rückgang ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Vorjahresquartal höhere Erträge aus Immobilien im Ergebnis enthalten waren.

Investitionen

Die **Investitionen** der nicht fortgeführten Aktivitäten beliefen sich im 3. Quartal 2016/17 auf 185 Mio. € (Vorjahresquartal: 299 Mio. €).

Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Am 12. Juli 2017 hat das Amtsgericht Düsseldorf die Ausgliederung und Abspaltung des Geschäftsbereichs Großhandel und Lebensmittel-Einzelhandel in das Handelsregister eingetragen. Damit wurde die Ausgliederung und Abspaltung rechtlich wirksam. Am 13. Juli 2017 wurde die CECONOMY AG (ehemals METRO AG) erstmals eigenständig an der Börse notiert.

Für die Beschaffung von kurzfristigen Finanzmitteln steht der CECONOMY AG seit dem 14. Juli 2017 ein Euro-Commercial-Paper-Programm mit einem Maximalvolumen von 500 Mio. € zur Verfügung.

Die CECONOMY AG hat am 26. Juli 2017 eine Vereinbarung zum Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an FNAC DARTY S.A. von ARTEMIS S.A. unterzeichnet. FNAC DARTY ist das führende französische Einzelhandelsunternehmen für Consumer Electronics, Haushaltgeräte und Unterhaltungselektronik mit Präsenz in neun weiteren Ländern. Die Beteiligung entspricht Artémis' gesamtem Anteil an FNAC DARTY von rund 24,33% der zum 30. Juni 2017 ausgegebenen Aktien.

Der Vollzug der Transaktion erfolgte am 24. August 2017.

Am 11. August 2017 ist die Umfirmierung der METRO AG in die heutige CECONOMY AG erfolgt.

Ausblick

Hier wird ein Ausblick für den fortgeführten Bereich vorgenommen. Die Prognose erfolgt wechsellkursbereinigt. Zudem wird von einer unverändert komplexen geopolitischen Lage ausgegangen.

Umsatz

Für das Geschäftsjahr 2016/17 erwarten wir für den fortgeführten Bereich trotz eines weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds ein leichtes Wachstum des Gesamtumsatzes. Beim flächenbereinigten Umsatz gehen wir für den fortgeführten Bereich wieder von einem leichten Anstieg aus.

Ergebnis

Beim EBIT vor Sonderfaktoren gehen wir für den fortgeführten Bereich von einem leichten Wachstum gegenüber dem Wert des Geschäftsjahres 2015/16 in Höhe von 466 Mio. € aus.

Standorte

Standorte der fortgeführten Aktivitäten zum 30. Juni 2017

	Media-Saturn/Gesamt Q3 2016/17			Media-Saturn/Gesamt 9M 2016/17				
	31.03.2017	Neueröffnungen Q3 2016/17	Schließungen Q3 2016/17	30.06.2017	30.09.2016	Neueröffnungen 9M 2016/17	Schließungen 9M 2016/17	30.06.2017
Deutschland	426			426	424	+ 2		426
Belgien	24	+ 4		28	23	+ 7	- 2	28
Italien	115			115	111	+ 4		115
Luxemburg	2			2	2			2
Niederlande	49			49	49			49
Österreich	50			50	49	+ 1		50
Portugal	10			10	9	+ 1		10
Schweden	27			27	27			27
Schweiz	27			27	28		- 1	27
Spanien	80	+ 1		81	79	+ 2		81
Westeuropa (ohne Deutschland)	384	+ 5		389	377	+ 15	- 3	389
Griechenland	11	+ 1		12	11	+ 1		12
Polen	84			84	83	+ 1		84
Russland	57			57	61		- 4	57
Türkei	48	+ 1		49	45	+ 6	- 2	49
Ungarn	24			24	22	+ 2		24
Osteuropa	224	+ 2		226	222	+ 10	- 6	226
Summe	1.034	+ 7		1.041	1.023	+ 27	- 9	1.041

Überleitung Sonderfaktoren fortgeführte Aktivitäten

Q3 2016/17

Sonderfaktoren

nach fortgeführten Segmenten

Mio. €	Wie berichtet		IFRS-5-Bewertung		Sonderfaktoren		Vor Sonderfaktoren	
	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17
EBITDA	-41	-32	-	-	16	28	-26	-4
davon								
Media-Saturn	-35	-24	-	-	16	26	-19	2
Sonstige	-6	-8	-	-	0	2	-6	-5
Konsolidierung	0	0	-	-	0	0	0	0
EBIT	-100	-91	-	-	17	30	-83	-61
davon								
Media-Saturn	-94	-83	-	-	17	28	-77	-55
Sonstige	-6	-8	-	-	0	2	-6	-5
Konsolidierung	0	0	-	-	0	0	0	0
Finanzergebnis	-8	-11	-	-	0	0	-8	-11
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-109	-102	-	-	17	30	-92	-72
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25	24	-	-	-2	4	23	29
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-84	-78	-	-	15	35	-69	-43
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	46	207	-	-126	89	9	136	90
Periodenergebnis	-38	130	-	-126	105	43	67	47
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	-14	-3	-	-2	2	0	-12	-5
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-17	-5	-	-	2	0	-15	-5
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	3	2	-	-2	0	0	3	0
Den Anteilseignern der METRO AG (CECONOMY AG) zuzurechnendes Periodenergebnis	-24	132	-	-124	102	43	79	52
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-67	-73	-	-	13	35	-54	-38
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	43	205	-	-124	89	8	132	90
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	-0,07	0,41	-	-0,38	0,31	0,13	0,24	0,16
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-0,20	-0,22	-	-	0,04	0,11	-0,16	-0,12
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,13	0,63	-	-0,38	0,27	0,03	0,40	0,28

9M 2016/17

Sonderfaktoren

nach fortgeführten Segmenten

Mio. €	Wie berichtet		IFRS-5-Bewertung		Sonderfaktoren		Vor Sonderfaktoren	
	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17
EBITDA	401	366	–	–	30	36	431	402
davon								
Media-Saturn	418	394	–	–	30	34	448	427
Sonstige	–16	–27	–	–	0	2	–16	–25
Konsolidierung	0	0	–	–	0	0	0	0
EBIT	222	189	–	–	37	39	259	228
davon								
Media-Saturn	238	216	–	–	37	37	275	253
Sonstige	–16	–27	–	–	0	2	–16	–25
Konsolidierung	0	0	–	–	0	0	0	0
Finanzergebnis	–12	–12	–	–	0	0	–12	–12
Ergebnis vor Steuern (EBT)	210	177	–	–	37	39	247	216
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–100	–133	–	–	–8	20	–108	–113
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	110	45	–	–	29	59	139	103
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	396	456	–	–217	–94	162	302	401
Periodenergebnis	506	500	–	–217	–65	221	441	504
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	46	37	–	–3	6	14	52	48
davon aus fortgeführten Aktivitäten	33	20	–	–	6	13	39	33
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	13	17	–	–3	0	1	13	15
Den Anteilseignern der METRO AG (CECONOMY AG) zuzurechnendes Periodenergebnis	460	463	–	–214	–72	207	389	457
davon aus fortgeführten Aktivitäten	77	25	–	–	22	46	100	71
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	383	439	–	–214	–94	161	289	386
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	1,41	1,42	–	–0,65	–0,22	0,63	1,19	1,40
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,24	0,08	–	–	0,07	0,14	0,30	0,22
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1,17	1,34	–	–0,65	–0,29	0,49	0,88	1,18

Überleitung Sachverhalte Sonderfaktoren

Fortgeführte Aktivitäten

Q3 2016/17

Q3 2016/17

Mio. €	Sonderfaktoren							Vor Sonder- faktoren
	Wie berichtet	IFRS-5- Bewertung	Portfoli- maßnahmen	Restruktu- rierungs- und Effizienz- steigerungs- maßnahmen	Risiko- vorsorgen inklusive Wertminde- rungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	Übrige Sonder- faktoren		
EBITDA	-32	-	-2	28	-	2	-4	
EBIT	-91	-	-2	30	-	2	-61	
Finanzergebnis	-11	-	-	-	-	-	-11	
EBT	-102	-	-2	30	-	2	-72	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24	-	-	-	-	4 ¹	29	
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-78	-	-2	30	-	7	-43	
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	207	-126	-3	6	-	6	90	
Periodenergebnis	130	-126	-5	36	-	13	47	
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	-3	-2	-	-	-	0 ¹	-5	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-5	-	-	-	-	0 ¹	-5	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	2	-2	-	-	-	0 ¹	0	
Den Anteilseignern der METRO AG (CECONOMY AG) zuzurechnendes Periodenergebnis	132	-124	-5	36	-	13	52	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-73	-	-2	30	-	7	-38	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	205	-124	-3	6	-	6	90	
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	0,41	-0,38	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,16	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-0,22	-	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	-0,12	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,63	-0,38	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,28	

¹ Der Sonderfaktor in den „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ und in den „Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter“ resultiert aus der Anwendung des integralen Ansatzes und ist somit nicht in die Cluster aufteilbar.

Q3 2015/16

Mio. €	Wie berichtet	IFRS-5-Bewertung	Portfolio-maßnahmen	Restrukturierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen	Sonderfaktoren			Vor Sonderfaktoren
					Risiko-vorsorgen inklusive Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	Übrige Sonderfaktoren		
EBITDA	-41	-	-	6	-	10	-26	
EBIT	-100	-	-	7	-	10	-83	
Finanzergebnis	-8	-	-	-	-	-	-8	
EBT	-109	-	-	7	-	10	-92	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25	-	-	-	-	-2 ¹	23	
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-84	-	-	7	-	8	-69	
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	46	-	5	162	-	-77	136	
Periodenergebnis	-38	-	5	169	-	-70	67	
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	-14	-	-	-	-	2 ¹	-12	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-17	-	-	-	-	2 ¹	-15	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	3	-	-	-	-	0 ¹	3	
Den Anteilseignern der METRO AG (CECONOMY AG) zuzurechnendes Periodenergebnis	-24	-	5	169	-	-72	79	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-67	-	-	7	-	6	-54	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	43	-	5	162	-	-77	132	
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	-0,07	-	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,24	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	-0,20	-	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	-0,16	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,13	-	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,40	

¹ Der Sonderfaktor in den „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ und in den „Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter“ resultiert aus der Anwendung des integralen Ansatzes und ist somit nicht in die Cluster aufteilbar.

9M 2016/17

9M 2016/17

Mio. €	Sonderfaktoren							Vor Sonder- faktoren
	Wie berichtet	IFRS-5- Bewertung	Portfolio- maßnahmen	Restruktu- rierungs- und Effizienz- steigerungs- maßnahmen	Risiko- vorsorgen inklusive Wertminde- rungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	Übrige Sonder- faktoren		
EBITDA	366	–	–2	46	–	–8	402	
EBIT	189	–	–2	49	–	–8	228	
Finanzergebnis	–12	–	–	–	–	–	–12	
EBT	177	–	–2	49	–	–8	216	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–133	–	–	–	–	20 ¹	–113	
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	45	–	–2	49	–	12	103	
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	456	–217	–5	84	–	82	401	
Periodenergebnis	500	–217	–7	133	–	94	504	
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	37	–3	–	–	–	14 ¹	48	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	20	–	–	–	–	13 ¹	33	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	17	–3	–	–	–	1 ¹	15	
Den Anteilseignern der METRO AG (CECONOMY AG) zuzurechnendes Periodenergebnis	463	–214	–7	133	–	80	457	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	25	–	–2	49	–	–1	71	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	439	–214	–5	84	–	81	386	
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	1,42	–0,65	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	1,40	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,08	–	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,22	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1,34	–0,65	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	1,18	

¹ Der Sonderfaktor in den „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ und in den „Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter“ resultiert aus der Anwendung des integralen Ansatzes und ist somit nicht in die Cluster aufteilbar.

9M 2015/16

Mio. €	Wie berichtet	IFRS-5-Bewertung	Portfolio-maßnahmen	Restrukturierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen	Sonderfaktoren			Vor Sonderfaktoren
					Risiko-vorsorgen inklusive Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	Übrige Sonderfaktoren		
EBITDA	401	-	-	12	-	19	431	
EBIT	222	-	-	18	-	19	259	
Finanzergebnis	-12	-	-	-	-	-	-12	
EBT	210	-	-	18	-	19	247	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-100	-	-	-	-	-8 ¹	-108	
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	110	-	-	18	-	10	139	
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	396	-	-444	236	-	113	302	
Periodenergebnis	506	-	-444	255	-	123	441	
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	46	-	-	-	-	6 ¹	52	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	33	-	-	-	-	6 ¹	39	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	13	-	-	-	-	-	13	
Den Anteilseignern der METRO AG (CECONOMY AG) zuzurechnendes Periodenergebnis	460	-	-444	255	-	117	389	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	77	-	-	18	-	4	100	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	383	-	-444	236	-	113	289	
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	1,41	-	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	1,19	
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,24	-	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,30	
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1,17	-	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0,88	

¹ Der Sonderfaktor in den „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ und in den „Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter“ resultiert aus der Anwendung des integralen Ansatzes und ist somit nicht in die Cluster aufteilbar.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	9M 2015/16	9M 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17
Umsatzerlöse	16.838	16.891	4.689	4.739
Umsatzkosten	-13.462	-13.520	-3.774	-3.780
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.376	3.371	916	959
Sonstige betriebliche Erträge	103	122	28	31
Vertriebskosten	-2.876	-2.897	-916	-940
Allgemeine Verwaltungskosten	-377	-401	-127	-138
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	-6	-1	-2
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0	0	0	0
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	222	189	-100	-91
Ergebnisanteil aus nicht operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0	0	0	0
Sonstiges Beteiligungsergebnis	0	0	0	0
Zinsertrag	16	13	5	4
Zinsaufwand	-24	-19	-10	-9
Übriges Finanzergebnis	-4	-6	-3	-7
Finanzergebnis	-12	-12	-8	-11
Ergebnis vor Steuern (EBT)	210	177	-109	-102
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-100	-133	25	24
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	110	45	-84	-78
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	396	456	46	207
Periodenergebnis	506	500	-38	130
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	46	37	-14	-3
davon aus fortgeführten Aktivitäten	33	20	-17	-5
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	13	17	3	2
Den Anteilseignern der METRO AG (CECONOMY AG) zuzurechnendes Periodenergebnis	460	463	-24	132
davon aus fortgeführten Aktivitäten	77	25	-67	-73
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	383	439	43	205
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	1,41	1,42	-0,07	0,41
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,24	0,08	-0,20	-0,22
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1,17	1,34	0,13	0,63

Bilanz

Aktiva			
Mio. €	30.09.2016	30.06.2016	30.06.2017
Langfristige Vermögenswerte	13.369	13.193	1.614
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.361	3.372	525
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	497	510	100
Sachanlagen	8.141	7.930	840
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	126	131	0
Finanzanlagen	104	70	21
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	188	195	4
Sonstige finanzielle und andere Vermögenswerte	289	279	23
Latente Steueransprüche	663	706	101
Kurzfristige Vermögenswerte	11.583	12.024	23.441
Vorräte	5.456	6.016	2.893
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	808	765	419
Finanzanlagen	1	3	0
Sonstige finanzielle und andere Vermögenswerte	2.734	3.417	1.352
Ertragsteuererstattungsansprüche	216	202	92
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.368	1.594	746
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	0	27	17.938
	24.952	25.217	25.054

Passiva			
Mio. €	30.09.2016	30.06.2016	30.06.2017
Eigenkapital	5.332	5.203	- 445¹
Sachdividendenverpflichtung gemäß IFRIC 17	-	-	- 5.880
Eigenkapital vor Sachdividendenverpflichtung gemäß IFRIC 17	5.332	5.203	5.435
Gezeichnetes Kapital	835	835	835
Kapitalrücklage	2.551	2.551	2.551
Gewinnrücklagen	1.934	1.820	2.028
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	12	- 3	21
Langfristige Schulden	5.950	6.126	1.098
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.414	1.458	695
Sonstige Rückstellungen	383	386	57
Finanzschulden	3.812	3.945	266
Sonstige finanzielle und andere Verbindlichkeiten	191	195	75
Latente Steuerschulden	150	142	4
Kurzfristige Schulden	13.670	13.888	24.401
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.383	9.243	4.835
Rückstellungen	705	675	157
Finanzschulden	947	1.511	8
Verbindlichkeiten aus Sachdividende gemäß IFRIC 17	0	0	5.880
Sonstige finanzielle und andere Verbindlichkeiten	2.465	2.281	1.058
Ertragsteuerschulden	170	178	97
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	0	0	12.366
	24.952	25.217	25.054

¹ Das konsolidierte Eigenkapital der METRO GROUP ist aufgrund des Ansatzes einer Verbindlichkeit aus Sachausschüttung im Rahmen der Spaltung der METRO GROUP nach dem entsprechenden Beschluss der Hauptversammlung der METRO AG am 6. Februar 2017 vorübergehend negativ. Das Eigenkapital wird nach Vollzug der Spaltung durch den dann auszuweisenden Spaltungsgewinn wieder positiv werden.

Kapitalflussrechnung

Mio. €	9M 2015/16	9M 2016/17
EBIT	222	189
Zu-/Abschreibungen auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagen	179	177
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-27	-28
Veränderung des Nettobetriebsvermögens	-266	-66
Zahlungen Ertragsteuern	-140	-124
Umgliederung Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	2	3
Sonstiges	200	-40
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit fortgeführte Aktivitäten	170	111
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	261	236
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	431	347
Unternehmensakquisitionen	-30	-13
Investitionen in Sachanlagen (ohne Finanzierungs-Leasing)	-200	-180
Sonstige Investitionen	-21	-44
Investitionen in Geldanlagen	0	0
Unternehmensveräußerungen	0	0
Anlagenabgänge	28	30
Gewinne (+) / Verluste (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-2	-3
Veräußerung von Geldanlagen	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-225	-210
Cashflow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	-266	-531
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-491	-741
Gewinnausschüttungen		
an METRO AG (CECONOMY AG) Gesellschafter ¹	-349	-346
an andere Gesellschafter ²	-23	-14
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Andienungsrechten nicht beherrschender Gesellschafter	-4	-2
Aufnahme von Finanzschulden	22	255
Tilgung von Finanzschulden	0	0
Gezahlte Zinsen	-23	-12
Erhaltene Zinsen	16	13
Ergebnisübernahmen und sonstige Finanzierungstätigkeit	0	3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-361	-103
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	-2.394	-91
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.755	-194
Summe der Cashflows	-2.815	-588
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-8	-22
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.823	-610
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gesamt	4.417	2.368
Im IFRS 5-Vermögen ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober	4.415	2.368
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni gesamt	1.594	1.758
Im IFRS 5-Vermögen ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	1.012
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	1.594	746

¹ In den ausgewiesenen Dividenden sind Dividenden an Minderheitsgesellschafter in Höhe von -19 Mio. € (Vorjahr: -22 Mio. €) enthalten, deren Anteile aufgrund von Andienungsrechten vollständig als Fremdkapital ausgewiesen werden.

² In den ausgewiesenen Dividenden sind Dividenden an Minderheitsgesellschafter in Höhe von -5 Mio. € (Vorjahr: -5 Mio. €) enthalten, deren Anteile aufgrund von Andienungsrechten vollständig als Fremdkapital ausgewiesen werden.

Segmentberichterstattung Q3 2016/17

Geschäftssegmente

Mio. €	Media-Saturn		METRO Cash & Carry ¹		Real ¹		Sonstige ²	
	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17
Umsatz	4.689	4.739	7.113	7.550	1.771	1.783	17	2
EBITDA	-35	-24	217	358	42	33	-18	-14
EBITDA vor Sonderfaktoren	-19	2	352	360	42	33	15	-4
EBIT	-94	-83	101	248	6	-3	-52	-45
EBIT vor Sonderfaktoren	-77	-55	241	255	6	-3	-19	-35
Investitionen	87	78	227	108	44	39	28	38

Fortsetzung Geschäftssegmente

Mio. €	Konsolidierung ²		METRO GROUP (CECONOMY) – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten inkl. IFRS-5-Bewertung		METRO GROUP (CECONOMY) – fortgeführte Aktivitäten	
	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17	Q3 2015/16	Q3 2016/17
Umsatz	0	0	13.589	14.074	8.900	9.334	4.689	4.739
EBITDA	1	3	207	356	249	387	-41	-32
EBITDA vor Sonderfaktoren	1	3	391	394	417	398	-26	-4
EBIT	2	3	-36	121	64	212	-100	-91
EBIT vor Sonderfaktoren	2	3	154	165	237	226	-83	-61
Investitionen	0	0	385	264	299	185	87	79

¹ Enthält nur nicht fortgeführte Aktivitäten.

² Enthält sowohl fortgeführte als auch nicht fortgeführte Aktivitäten.

Segmentberichterstattung 9M 2016/17

Geschäftssegmente

Mio. €	Media-Saturn		METRO Cash & Carry ¹		Real ¹		Sonstige ²	
	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17
Umsatz	16.837	16.889	21.648	22.417	5.715	5.502	53	24
EBITDA	418	394	1.291	1.112	180	127	-11	-20
EBITDA vor Sonderfaktoren	448	427	1.059	1.137	180	173	2	18
EBIT	238	216	966	780	73	18	-105	-117
EBIT vor Sonderfaktoren	275	253	737	818	73	65	-92	-79
Investitionen	229	193	399	369	201	72	82	92

Fortsetzung Geschäftssegmente

Mio. €	Konsolidierung ²		METRO GROUP (CECONOMY) – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten inkl. IFRS-5-Bewertung		METRO GROUP (CECONOMY) – fortgeführte Aktivitäten	
	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17	9M 2015/16	9M 2016/17
Umsatz	0	0	44.253	44.831	27.414	27.941	16.838	16.891
EBITDA	-5	-1	1.873	1.612	1.471	1.245	401	366
EBITDA vor Sonderfaktoren	-5	-1	1.684	1.754	1.253	1.352	431	402
EBIT	-2	1	1.170	898	948	709	222	189
EBIT vor Sonderfaktoren	-2	1	992	1.057	733	829	259	228
Investitionen	0	0	911	725	682	531	229	194

¹ Enthält nur nicht fortgeführte Aktivitäten.

² Enthält sowohl fortgeführte als auch nicht fortgeführte Aktivitäten.

Finanzkalender

Umsatzmeldung Geschäftsjahr 2016/17	Mittwoch	25. Oktober 2017	7:00 Uhr
-------------------------------------	----------	------------------	----------

Zeitangaben nach deutscher Zeit

Impressum

CECONOMY AG
Benrather Straße 18–20
40213 Düsseldorf

<https://www.ceconomy.de/>

Erscheinungsdatum
31. August 2017

Kontakt

Telefon +49 (211) 6886-1300
E-Mail info@ceconomy.de

Besuchen Sie den Internetauftritt von CECONOMY unter www.ceconomy.de mit umfangreichen Informationen und Berichten über CECONOMY.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der CECONOMY AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneinsparungen und Produktivitätsgewinne sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die CECONOMY AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.